

Buchautor **Jürgen Piquardt** ist ein bewusster Träumer und möchte oft Traum und Wirklichkeit nicht auseinander halten

„Oh Jugendträume bleibt uns treu! Gewinnt hinzu den Duft von aufgeblühten Rosen! Gewinnt an Reife, an Bescheidenheit. Holt Euch den Mut aus jedem Riss im Felsen, die Kraft von wildem Samen lasst Euch Vorbild sein.“

So beginnt ein Trinkspruch, den ich gerne auf Geburtstagsfeiern rezitiere. Wohl seit meinem 4. Lebensjahr, also seit mehr als 7 Jahrzehnten, bin ich ein bewusster Träumer. Oft wollte und will ich Traum und Wirklichkeit nicht auseinander halten. Das führte und führt zu traurigen Erlebnissen. Das führte und führt zu wunderbaren Erlebnissen. Als Hundert-Meter-Läufer hab' ich mir den Traum von Olympia mit Skat und Bier leichtfertig verspielt. Welches Leid, alle vier Jahre, für lange Zeit.

Den Traum von der Liebe haben Goethe und Tolstoi retten



# Ich habe einen Traum vom Lächeln

FOTO: PRIVAT

können. Was für ein Glück! 2019 sind 50 vergoldete Jahre gelebt, sofern die Götter das möchten. Der Traum, beim Wechsel von

Ost nach West im Jahre eines Mauerbaus, den Westen sozialistisch zu machen, ist gefährlich gescheitert. Der Traum, ohne

Ideologie und Besserwisserie, die Welt zu verändern, konnte auf diesen Traumtrümmern aber entstehen. Und auf einmal waren da die Sonne und die Leichtigkeit der Provence, die den Lebensweg aufgeklärt haben. Lächelnd und zukunftsicher.

Zuerst war der Traum vom Olivenhain. 70 „Einjährige“ haben wir gepflanzt; unter Ferienzeitdruck. Und nach zwei Jahrzehnten hatte sich der Traum erfüllt. Fast unbemerkt. Dankbarkeit und Demut sind nicht unbedingt mit der Jugend verbandelt. Es folgte der verrückte Versuch, die Provence nach Norddeutschland zu holen. Was für ein zur Wirklichkeit gewordener Traum: „La Provence“! Fast wie unmögliches „Berge versetzen“. Von Kindheit an rumorte in Seele und Geist die Sehnsucht, die Muttersprache zu ergründen und sie nutzen zu lernen. Spät aber erst ist der Mut groß genug gewesen, sich, ohne zu verzagen, ans Schreiben zu wagen: Ein Pfadfinder zu einer individuell und ganzheitlichen Ernährung, 608 Seiten lang, ist entstanden. Geträumt war er als Ernäh-

rungs-, Gesundheit-, Koch-, Les-, Streit- und Umweltbuch. Und? Manche Traumresultate brauchen ihre Zeit zum Erkennbarwerden. Die Träume für den Rest des Lebens? Begreife ich die Liebe der weißen Eiche, das Leben der Steine? Was ist mit den Geschichten, die sich die Berge erzählen? Wunschträume? Der immer häufiger erscheinende: das traumhafte Leben mit einem erkennbaren Lächeln zu beenden.



**JÜRGEN PIQUARDT**

Der Autor Jürgen Piquardt ist 1941 in Weimar geboren. Viele Jahre betrieb er in Hannover das Restaurant „La Provence“. Seit 2013 lebt er in der Provence.



## Kommen Sie fit & gesund durch den Alltag: Die HAZ-Gesundheitsserie!



Sie wollen keine Ausgabe unserer Gesundheitsserie verpassen? Dann lesen Sie die HAZ 2 Wochen gratis. Freuen Sie sich z.B. auf folgende Themen:

- ✓ Neue Therapien bei **Hauterkrankungen und Allergien.**
- ✓ **Schöne Zähne:** Richtig versorgen und pflegen.
- ✓ Was tun, wenn die **Augen erkranken?**
- ✓ Experten-Tipps für einen **gesunden Rücken.**

Mit freundlicher Unterstützung des  
**KRH**  
KLINIKUM REGION HANNOVER

Gleich bestellen: **0800 12 34 304** (kostenlos) oder online: [www.haz.de/fitness](http://www.haz.de/fitness)

**Hannoversche Allgemeine** **HAZ**

## Jürgen Piquardt zu Gast im Apollo

**Linden.** Mit seinem Buch „Lust auf Pflanzenkost“ ist Autor Jürgen Piquardt am Sonnabend, 10. März, zu Gast im Apollo. Ab 11 Uhr möchte er die Besucher auf unaufdringlich-heitere Art zum Ändern mancher Gewohnheiten verführen können. Dabei ist der „Pfadfinder zu einer individuell-ganzheitlichen Ernäh-

rung“, so der Untertitel des Buches, ein Versuch, jedem die eigenen machbaren Veränderungen aufzuzeigen. Im Anschluss gibt es eine Diskussion mit Gesundheits- und Ernährungsexperten. Ein Buchverkauf ist möglich. Der Eintritt kostet acht Euro, ermäßigt sieben Euro.

R/L0